

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik "Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

- 1. ZDF-Morgenmagazin vom 08.10.2020
- 2. Markus Lanz vom 8. Oktober 2020
- 3. Mansmann vs. Bhakdi: Corona schon vorbei? | DW Nachrichten
- 4. <u>Kindheitsforscher Michael Hüter: "Eine ganze Generation wurde kollektiv traumatisiert"</u>
- 5. Bargeld, Karte oder App (mit Norbert Häring)
- 6. Corona-Ausschuss Sitzung 20 Finanzsystem und Hartz IV-Regime
- 7. <u>Corona Aktuell: Keine Hinweise für Wirksamkeit der öffentlichen Maskenpflicht! (Ines Kappstein)</u>
- 8. Basta Berlin (Folge 57) Ballweg, Bhakdi, ARD: Corona-Kritik wird salonfähig
- 9. <u>Did Russia really poison opposition politician Navalny? And NATO wants a color revolution in Belarus</u>
- 10. What Obama Got Away With.
- 11. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. ZDF-Morgenmagazin vom 08.10.2020

Corona: Diskussion um Beherbergungsverbot. Die Bundesländer haben ein Beherbergungsverbot für Urlauber aus Gebieten mit hohen Corona-Infektionszahlen beschlossen – fünf Länder aber behalten sich ein eigenes Vorgehen vor. Von Dirk Jacobs

Quelle: ZDF, 08.10.2020



Anmerkung CG: Nach dem ARD extra vom 05.10.20 kommen nun auch vom ZDF Moma erstaunliche Aussagen zur aktuellen Lage, weil endlich die gemeldeten Zahlen in Relation gezeigt werden statt kumulativ alarmierend. Achten Sie auch auf die Statements von Prof. Stefan Willich, Direktor des Instituts für Epidemiologie an der Charité Berlin.

Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten von Albrecht Müller "<u>ARD-extra-Aufklärung</u> ohne Konsequenz für die ARD-Tagesschau. Es ist zum Heulen."

Hierzu auch ZDF "<u>Streeck über Corona-Entwicklungen | Markus Lanz vom 01. Oktober 2020</u>".

2. Markus Lanz vom 8. Oktober 2020

Zu Gast: Politikerin Sahra Wagenknecht, Ex-Manager Thomas Middelhoff, Journalist Joachim Huber und Mediziner Prof. Uwe Janssens

Quelle: **ZDF**

Anmerkung Albrecht Müller: Diese Sendung ist in vielerlei Hinsicht bemerkenswert. Im 1. Teil der Sendung geht es um das Schicksal des unter schwerer Covid-19 Erkrankung leidenden Redakteurs des Berliner Tagesspiegel. Man kann diesen Teil der Sendung als gerechtfertigt betrachten. Man kann es auch als Versuch von Markus Lanz sehen, jetzt aktiv an der Dramatisierung der weiteren Gefahren des Virus mitzuwirken und damit ein paar aufklärende Elemente in früheren Sendungen wettzumachen. Ab Minute 36 geht es dann um Wagenknecht und Middelhoff. Sahra Wagenknecht zwingt Markus Lanz in eine Auseinandersetzung über den Vergleich des Schicksals von Nawalny und Assange und die völlig verschiedene Behandlung der beiden Personen durch die deutschen Medien und Politik. Lanz flüchtet in den Vorwurf, Wagenknecht verfahre nach der Methode des "Whataboutism". Sahra Wagenknecht nimmt diesen Versuch auseinander. Keine Macht-Chance für Rot-Grün-Rot – von Wagenknecht realistisch vorhergesagt. Interessante Anmerkungen zur Dominanz der US-Tech-Unternehmen etc.

Anmerkung CG: Den 99-minütigen Dokumentarfilm "Wagenknecht" von Sandra Kaudelka, welche Sahra W. über zwei Jahre lang begleitete, <u>können Sie auf vimeo streamen</u>.

3. Mansmann vs. Bhakdi: Corona schon vorbei? | DW Nachrichten



Die Coronavirus-Pandemie spaltet Deutschland. Die einen befürworten strenge Maßnahmen, wie die Maskenpflicht. Die anderen demonstrieren für ihre Freiheit. Tina Gerhäusser hat mit den Wissenschaftlern Ulrich Mansmann und Sucharit Bhakdi gesprochen. In Sachen Coronavirus sind sie nicht immer einer Meinung.

Quelle: DW Deutsch, 03.10.2020

Anmerkung CG: Ausgerechnet der deutsche Auslandsrundfunk Deutsche Welle (DW), der <u>aus Steuermitteln des Bundes</u> finanziert wird, bringt eine Diskussion, die im ÖR derzeit wohl wegen medialer Blockade (<u>"Solch strittigen Thesen im öffentlichrechtlichen Rundfunk eine Plattform zu bieten, widerspricht unserem Auftrag." SWR-Intendant Kai Gniffke</u>) fast undenkbar zu sein scheint. Erstaunlich ist, dass Prof. Ulrich Mansmann, Direktor des Instituts für medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie an der LMU München in einigen Punkten auch Prof. Sucharit Bhakdi durchaus Recht gibt.

4. Kindheitsforscher Michael Hüter: "Eine ganze Generation wurde kollektiv traumatisiert"

Corona geht an keinem spurlos vorbei, doch eine bestimmte Gruppe trifft die Krise besonders hart: die Kinder. Studien zum psychischen Zustand der Kleinen kommen zu erschreckenden Ergebnissen. Es ist die Rede von Depressionen und posttraumatischen Belastungsstörungen.

So zeigt eine Studie der pronova BKK die Beobachtungen von 150 Kinderärzten auf, von denen 89 Prozent vermehrte psychische Probleme angeben. Zudem diagnostizieren 37 Prozent eine Zunahme körperlicher Beschwerden. Eine andere Studie der Privaten Fachhochschule Göttingen kommt zu dem Ergebnis, dass Corona-Regeln Depressionen verstärken und zu posttraumatischen Belastungsstörungen führen.

Margarita Bityutski hat sich mit Kindheitsforscher Michael Hüter darüber unterhalten, welche psychischen Mechanismen dahinterstehen und was Eltern und Lehrer tun können, um die Kleinen zu schützen.

Quelle: <u>RT Deutsch</u>

5. Bargeld, Karte oder App (mit Norbert Häring)

Langsamer Abschied von Scheinen und Münzen? Deutschland ist traditionell ein Bargeld-Land. Doch in der Corona-Pandemie haben Kartenzahlungen und das Bezahlen per App auch hierzulande zugenommen. Das



Verhältnis der Deutschen zu bargeldlosem Zahlen bleibt dennoch ambivalent – und Experten sehen es aus verschiedenen Gründen kritisch.

Von Catalina Schröder

Deutschland ist das Bargeld-Land. 80 Prozent aller Zahlungen hierzulande werden mit Scheinen oder Münzen getätigt. Auch wenn Banken und Kreditkartenanbieter bisher nicht müde wurden, für kontaktloses und digitales Bezahlen oder die Kartenzahlung zu werben. So wie in diesen Werbespots von Mastercard und der Sparkasse Bodensee: "Wenn Sie es gerne schnell haben, dann sollten Sie das kontaktlose Bezahlen probieren. Denn schneller können Sie kaum mehr bezahlen" heißt es da, oder: "Zahlen ist einfach. Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht." Übersicht: Bargeldloses Zahlen hat in der Pandemie zugenommen; Problem

Datensicherheit; Komplette Lenkung von Gesellschaften möglich; Sozialkreditsystem – in China schon Realität; Ansätze bereits in Europa; Ungleichgewicht zu Ungunsten der Konsumenten; Bargeld sichert Anonymität; Ärmere Bevölkerungsschichten als Leidtragende; Schattenwirtschaft ist auch bargeldlos möglich; Beispiel Schweden: Kein positiver Effekt auf den Schwarzmarkt; Organisiertes Verbrechen arbeitet bargeldlos; Ambivalentes Verhältnis zu bargeldlosem Zahlen; Banken als erste Gewinner; Deutschland hat sehr gute Bargeld-Infrastruktur; Mit Corona-Angst wurde bargeldloses Zahlen befördert

Quelle: <u>Deutschlandfunk</u>, 14.09.2020 Quelle 2: <u>DLF-Podcast</u> (Audiodatei)

6. **Corona-Ausschuss Sitzung 20 - Finanzsystem und Hartz IV-Regime** Erfahren Sie mehr über den Ausschuss, hier.

Die Filmemacher von OVALmedia haben diese live-Übertragen ohne Budget umgesetzt. Wir produzieren zudem einen Kinofilm zur Coronakrise, siehe <u>corona.film</u> <u>Die bisherigen Sitzungen</u>.

Quelle: Stiftung Corona-Ausschuss, Livestream 09.10.2020

Anmerkung CG: Den Zwischenbericht des Corona-Ausschuss <u>finden Sie hier</u> und in vorgelesener Form (Kurzfassung) <u>hier</u>.

7. Corona Aktuell: Keine Hinweise für Wirksamkeit der öffentlichen Maskenpflicht! (Ines Kappstein)

Corona Aktuell: Prof. Dr. Ines Kappstein (Krankenhaushygienikerin, Fachärztin für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin) zeigt in diesem Beitrag, dass es für eine Befürwortung der öffentlichen Maskenpflicht keine wissenschaftlichen Belege gibt.



Literatur und Quellen zum Video in der Videobeschreibung.

Quelle: RPP Institut, 30.09.2020

8. **Basta Berlin (Folge 57) - Ballweg, Bhakdi, ARD: Corona-Kritik wird salonfähig** Es ist eine überraschende Wende: Während die politischen Zügel der Corona-Maßnahmen wieder angezogen werden, ertönt auch im Mainstream immer mehr Kritik dagegen. Die ARD nimmt sogar ihr Flaggschiff Tagesschau in den Fokus, die Deutsche Welle lässt Prof. Bhakdi zu Wort kommen. Sind dies nur mediale Nebelkerzen oder beginnt das große Umdenken?

Quelle: Sputnik Deutschland, 08.10.2020

Konstanz: Demonstration der Querdenker und Gegenproteste

Am 4. Oktober fand in Konstanz eine Demonstration der Gruppierung "Querdenken 753" statt. Sie richtete sich gegen die Corona-Maßnahmen der Bundesregierung. In verschiedenen Redebeiträgen wurde deren Nutzen sowie auch die Gefährlichkeit des Coronavirus selber in Frage gestellt.

Unmittelbar vor der Demonstration der Querdenker kam es kurzeitig zu Rangeleien zwischen der Polizei und der Antifa. Die Behörden sprechen von bis zu 3000 Demonstrationsteilnehmern. Von größeren Zwischenfällen ist bis dato nichts bekannt. Quelle: RT Deutsch, 05.10.2020

Anmerkung CG: Eine betont ausgewogene Berichterstattung ohne durch bewusst herausgepickte "Bullshit-Zitate" weiter zu polarisieren, wie man das anderswo kennt. Auch das Herausstellen der offenbar spontan auf der Straße entstandenen offenen Diskussion mittels Lautsprecher auf Bollerwagen ist für das Zurückfinden zu vernünftigem Dialog zwischen Staatsbürgern sehr hilfreich. Einen solchen fairen Bericht würde man sich auch von den ÖR Medien wünschen.

9. Did Russia really poison opposition politician Navalny? And NATO wants a color revolution in Belarus

Max Blumenthal and Ben Norton start off with an exclusive, bombshell intercepted recording we were leaked of Russian President Vladimir Putin's phone calls. [Anm. CG: Satire-Teil!]

Then we speak with journalist Bryan MacDonald, who lives in Russia, about the very suspicious alleged poisoning of opposition candidate Alexei Navalny, and what his real,



xenophobic politics are.

We also discuss the NATO/EU attempt to orchestrate a so-called color revolution in Belarus and install a pro-Western neoliberal regime.

SECTIONS: 0:00 Exclusive, bombshell intercepted recording / 8:33 Poisoning of Russian opposition politician Alexei Navalny / 45:00 Belarus color revolution attempt / 1:21:30 Outro

Watch part 2 "New cold war on Russia continues with Biden or Trump, RIP Stephen Cohen, and absurd 'red-brown' myth"

Episode recorded on September 22, 2020 Quelle: Moderate Rebels, 24.09.2020

10. What OBAMA Got Away With.

Quelle: The Jimmy Dore Show, 27.09.2020

11. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Andreas Rebers - Ich helfe gern - 3satFestival

Andreas Rebers kommt um zu helfen. Hilfe gegen alles, was unsere Gesellschaft vergiftet - Narzissten und Nazis, Vorurteile und Schuldgefühle, faule Ausreden und politische Korrektheit. Seine Pointen sind Provokation und zugleich Spiegel unserer eigenen Gemeinschaft. Diabolisch präsentiert er unbequeme Wahrheiten und guergedachte Weisheiten, und reißt damit auf urkomische Weise ganze Weltbilder auseinander. Beim 3satFestival aus der Festhalle Frankfurt präsentiert er 45 Minuten aus seinem Programm Ich helfe gern. Andreas Rebers bringt die Dinge auf den Punkt. Man lacht über seine Erzählungen, Darbietungen und Anmerkungen und merkt dennoch: Der Mann spricht die Wahrheit. Die Gesellschaft, über die er spricht, über die wir lachen und die uns so absurd vorkommt, ist niemand geringeres als wir selbst. Ob in seiner fiktiven Rolle als Reverend Rebers, private Erzählungen aus der Sicht eines Familienvaters oder direkte Kampfansagen als Revolutionär – seine Programme sind exakt durchdacht und wissen genau, worauf sie abzielen. So schafft er Bilder, die zum Brüllen komisch sind, und im zweiten Augenblick mit solch einer Wucht treffen, dass man selbst die Welt ändern möchte. Andreas Rebers schafft es, dass eine Gesellschaft sich selbst entlarvt. Ein großer Teil seines Lebens ist die Musik, die auch immer wieder in seinen Programmen zu finden ist. Rebers musiziert seit Schulzeiten, studierte



Akkordeon an der Universität in Hannover und war von 1989 bis 1997 musikalischer Leiter des Schauspiels am Staatstheater Braunschweig. Seit 1994 tritt er mit Kabarettprogrammen auf, als Solo-Künstler und als Mitglied der Münchner Lach- und Schießgesellschaft.

Eine Produktion von 3sat/ZDF 2020

Quelle 1: 3sat, 26.9.2020, verfügbar bis 25.09.2021

Quelle 2: ZDF

Anmerkung: Großartig und mit tiefer Schärfe.

• Der Fall Assange und die Schwedinnen | Die Anstalt

In der berühmtesten Detektei der Welt analysieren Sherlock Holmes und sein Mitarbeiter Watson das scheinbar gestörte Verhältnis von Julian Assange zum weiblichen Geschlecht.

Assange soll von Frauen besessen sein, denn er hat mehrere Kinder mit verschiedenen Frauen auf unterschiedlichen Kontinenten. Wer kann das schon von sich behaupten?

Doch nicht alle Frauen waren damit einverstanden und es heißt, dass Assange mehrere Frauen in Schweden vergewaltigt haben soll. Assange findet es jedoch anscheinend legitim mit bewusstlosen Frauen zu schlafen oder Kondome zu manipulieren. Oder waren die Frauen vollkommen einverstanden und haben die Gerüchte nur erfunden?

Ein interessanter Fall und vor allem viele interessante Seiten an dem Menschen Julian Assange, die in dieser Folge "Die Anstalt" aufgedeckt werden.

Aufzeichnung vom 29.09.2020

Quelle: <u>ZDF Comedy</u>, 08.10.2020

Die komplette Sendung finden Sie in der ZDF-Mediathek.

Der Faktencheck zur Sendung ist <u>hier zu finden</u>.

Die in der Sendung erwähnte Petition von Reporter ohne Grenzen "Julian Assange nicht an die USA ausliefern" <u>finden Sie hier</u>.

Lesen Sie passend hierzu auch erneut auf den NachDenkSeiten von Moritz Müller und Caitlin Johnstone "<u>Neue Anklagepunkte gegen Assange werfen</u> <u>Fragen zur Pressefreiheit auf, und eine detaillierte Antwort auf Gerüchte über</u>



<u>Assange</u>". Weitere, aktuelle Artikel über Julian Assange von Moritz Müller <u>finden</u> Sie hier.

Maschek WÖ 478 Verfassungsverschwörung

Die einen schwören auf die Verfassung, die anderen verfassen Verschwörungen, zum Beispiel über die heimlichen Machtstrukturen in Österreich. (aus Willkommen Österreich, Folge 478, 4. Oktober 2020, ORF 1)

Quelle: Maschek, 06.10.2020

Todesgrüße an Trump | Grüne Doppelmoral Episode 129 | Bundestag hat grippefrei

Neue Runde, neues Glück. Auf dem 451°-Jahrmarkt gibt es viel zu erleben. Die hippen Ökos sind zwar mal wieder mit Twitter beschäftigt. Aber Dr. Drosten macht Aluhut-Werfen und die Politik-Familien wollen es mit der belarussischen Achterbahn aufnehmen. Immerhin.

Doch bevor man den Jahrmarkt im schönen Konstanz betreten darf, gilt natürlich eines: Maskenpflicht! Es sei denn, man ist Bundestagsabgeordneter. Dann ist das Tragen dieser blöden Gesichtsbedeckung absolut überflüssig – über Quarantäne brauchen wir erst gar nicht zu reden. Wir wussten es doch schon immer: Mitarbeiter des Deutschen Bundestages sind einfach die besseren Menschen – Übermenschen sozusagen. Und da bessere Menschen auch gleichzeitig ein besseres Image verkaufen, lassen wir sie auch kostenlos auf den Jahrmarkt. Außer Olaf Scholz, der kann mal schön den Vollpreis blechen. [...]

Quelle: 451 Grad, 08.10.2020

Anmerkung CG: Das bei Min. 8 erwähnte Interview mit Prof. Christian Drosten vom 16.05.2014 in der Wirtschaftswoche "Der Körper wird ständig von Viren angegriffen" <u>findet man hier</u>.

Auszug daraus, Prof. Drosten zu PCR-Tests, MERS- und SARS(Cov1)-Virus: "Ja, aber die Methode ist so empfindlich, dass sie ein einzelnes Erbmolekül dieses Virus nachweisen kann. Wenn ein solcher Erreger zum Beispiel bei einer Krankenschwester mal eben einen Tag lang über die Nasenschleimhaut huscht, ohne dass sie erkrankt oder sonst irgend etwas davon bemerkt, dann ist sie plötzlich ein Mers-Fall. Wo zuvor Todkranke gemeldet wurden, sind nun plötzlich



milde Fälle und Menschen, die eigentlich kerngesund sind, in der Meldestatistik enthalten. Auch so ließe sich die Explosion der Fallzahlen in Saudi-Arabien erklären. Dazu kommt, dass die Medien vor Ort die Sache unglaublich hoch gekocht haben." Und weiter sagte Prof. Drosten: "Die WHO kann nur Empfehlungen zur Fallmeldung geben, aber die sind nicht rechtsverbindlich. Im Falle von Sars hatte sie damals zum Beispiel nur solche Fälle zur Meldung empfohlen, in denen ein Antikörpertest positiv war. [...] Unser Körper wird ja ständig von Viren und Bakterien angegriffen. Sie scheitern aber oftmals schon an Barrieren wie der Haut oder den Schleimhäuten in Nase und Rachen. Dort werden sie erfolgreich abgewehrt, bevor sie Unheil anrichten können. Nur gegen solche Krankheitserreger, die unseren Körper ernsthaft befallen, entwickelt die Immunabwehr auch Antikörper. Wenn Antikörper da sind, bedeutet das, der Mensch hat tatsächlich eine Infektion gehabt. Ein solcher Antikörpertest würde die Unterscheidung zwischen wissenschaftlich interessanten und medizinisch relevanten Fällen sehr erleichtern."